Amtsblatt
der Europäischen Union

DE
Reihe L

2026/733

1.4.2026

BESCHLUSS (EU) 2026/733 DES RATES

vom 19. März 2026

über den Standpunkt, der im Namen der Europäischen Union in Bezug auf die Vorschläge mehrerer Parteien zur Änderung der Anhänge des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten auf der 15. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien dieses Übereinkommens zu vertreten ist

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 192 Absatz 1 in Verbindung mit Artikel 218 Absatz 9,

auf Vorschlag der Europäischen Kommission,

in Erwägung nachstehender Gründe:

(1) Das Übereinkommen zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (im Folgenden „Übereinkommen“) wurde von der Union mit dem Beschluss 82/461/EWG des Rates [1] geschlossen und trat am 1. November 1983 in Kraft.

(2) Gemäß Artikel XI des Übereinkommens kann die Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens (im Folgenden „Konferenz der Vertragsparteien“) Beschlüsse über Änderungen der Anhänge des Übereinkommens annehmen.

(3) Die Konferenz der Vertragsparteien soll auf ihrer 15. Tagung im März 2026 Beschlüsse zur Änderung der Anhänge des Übereinkommens aufgrund folgender Vorschläge vornehmen: Aufnahme von den Populationen von *Acinonyx jubatus* in Simbabwe, *Hyaena hyaena, Pteronura brasiliensis, Pterodroma baraui, Pterodroma cervicalis occulta, Pterodroma hasitata, Pterodroma madeira, Pterodroma magentae, Pterodroma incerta, Pseudobulweria macgillivrayi, Pseudobulweria aterrima, Pseudobulweria becki, Numenius phaeopus hudsonicus, Limosa haemastica, Tringa flavipes, Alopias pelagicus, Alopias superciliosus, Alopias vulpinus, Sphyrna lewini* und *Sphyrna mokarran* in Anhang I des Übereinkommens; Streichung von *Cervus elaphus yarkandensis* aus Anhang I des Übereinkommens (unter Beibehaltung *Cervus elaphus yarkandensis* in Anhang II) und Aufnahme von den Populationen von *Acinonyx jubatus* in Simbabwe, *Hyaena hyaena, Pteronura brasiliensis,* den Populationen von *Pterodroma leucoptera* in Australien und Neukaledonien, *Pterodroma brevipes, Pterodroma defilippiana, Pterodroma longirostris, Pterodroma cookii cookii, Pterodroma cookii orientalis, Pterodroma pycrofti, Pterodroma axillaris, Pterodroma neglecta juana, Pterodroma arminjoniana, Pterodroma alba, Pterodroma cervicalis cervicalis, Pterodroma externa, Pterodroma feae, Pterodroma deserta, Ardenna carneipes, Pseudobulweria rostrata, Bubo scandiacus, Sporophila iberaensis, Mustelus schmitti, Squatina guggenheim* und *Pseudoplatystoma corruscans* in Anhang II des Übereinkommens.

(4) Es ist angezeigt, den im Namen der Union auf der Tagung der Konferenz der Vertragsparteien zu vertretenden Standpunkt festzulegen, da die Beschlüsse zur Änderung der Anhänge des Übereinkommens für die Union bindend sein werden.

(5) Die Union sollte alle vorgenannten Vorschläge — mit Ausnahme des Vorschlags für *Cervus elaphus yarkandensis* — unterstützen, denn sie beruhen auf wissenschaftlichen Erkenntnissen, entsprechen der gemäß Artikel 5 des UN-Übereinkommens über die biologische Vielfalt bestehenden Verpflichtung der Union zu internationaler Zusammenarbeit zum Schutz der biologischen Vielfalt und stehen in Einklang mit den Beschlüssen der Konferenz der Vertragsparteien.

(6) Die Union sollte den Vorschlag bezüglich *Cervus elaphus yarkandensis* nicht unterstützen, da die Kriterien gemäß Artikel III Absatz 3 des Übereinkommens nicht erfüllt sind —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

[1] Beschluss 82/461/EWG des Rates vom 24. Juni 1982 über den Abschluss des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (ABl. L 210 vom 19.7.1982, S. 10, ELI: http://data.europa.eu/eli/dec/1982/461/oj).

Artikel 1

Der Standpunkt, der im Namen der Union auf der 15. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien des Übereinkommens zur Erhaltung der wandernden wild lebenden Tierarten (im Folgenden „Übereinkommen“) zu vertreten ist, lautet wie folgt:

a) Die Aufnahme folgender Arten bzw. Unterarten in Anhang I des Übereinkommens wird unterstützt:

— Populationen von *Acinonyx jubatus* in Simbabwe,

— *Hyaena hyaena,*

— *Pteronura brasiliensis,*

— *Pterodroma baraui,*

— *Pterodroma cervicalis occulta,*

— *Pterodroma hasitata,*

— *Pterodroma madeira,*

— *Pterodroma magentae,*

— *Pterodroma incerta,*

— *Pseudobulweria macgillivrayi,*

— *Pseudobulweria aterrima,*

— *Pseudobulweria becki,*

— *Numenius phaeopus hudsonicus,*

— *Limosa haemastica,*

— *Tringa flavipes,*

— *Alopias pelagicus,*

— *Alopias superciliosus,*

— *Alopias vulpinus,*

— *Sphyrna lewini,*

— *Sphyrna mokarran*.

b) Die Streichung von *Cervus elaphus yarkandensis* aus Anhang I des Übereinkommens wird nicht unterstützt, da die Kriterien gemäß Artikel III Absatz 3 des Übereinkommens nicht erfüllt sind.

c) Die Aufnahme folgender Arten in Anhang II des Übereinkommens wird unterstützt:

— Populationen von *Acinonyx jubatus* in Simbabwe,

— *Hyaena hyaena,*

— *Pteronura brasiliensis,*

— Populationen von *Pterodroma leucoptera* in Australien und Neukaledonien,

— *Pterodroma brevipes,*

— *Pterodroma defilippiana,*

— *Pterodroma longirostris,*

— *Pterodroma cookii cookii,*

— *Pterodroma cookii orientalis,*

— *Pterodroma pycrofti,*

— *Pterodroma axillaris,*

— *Pterodroma neglecta juana,*

— *Pterodroma arminjoniana,*

— *Pterodroma alba,*

— *Pterodroma cervicalis cervicalis,*

— *Pterodroma externa,*

— *Pterodroma feae,*

— *Pterodroma deserta,*

— *Ardenna carneipes,*

— *Pseudobulweria rostrata,*

— *Bubo scandiacus,*

— *Sporophila iberaensis,*

— *Mustelus schmitti,*

— *Squatina guggenheim,*

— *Pseudoplatystoma corruscans.*

Artikel 2

Der Standpunkt gemäß Artikel 1 kann vor dem Hintergrund der Entwicklungen, die auf der 15. Tagung der Konferenz der Vertragsparteien eintreten oder in Fällen, in denen der Standpunkt gemäß Artikel 1 wahrscheinlich von neuen wissenschaftlichen oder technischen Informationen betroffen sein wird, die nach der Annahme dieses Beschlusses vorgestellt werden, während Koordinierungssitzungen vor Ort ohne weiteren Beschluss des Rates präzisiert werden.

Artikel 3

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Geschehen zu Brüssel am 19. März 2026.

Im Namen des Rates

Die Präsidentin

M. RAOUNA